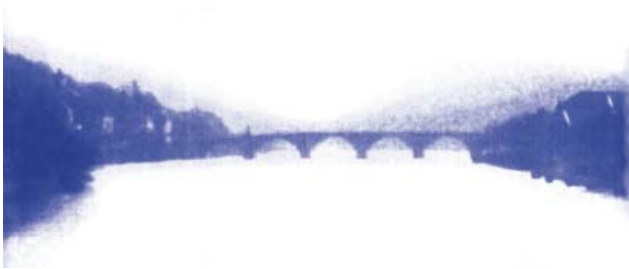




Heidelberger Institut
für Mediation

MEDIATION

Konstruktive Konfliktlösung



Sprache in der Mediation

11. — 12. November 2011

Spezialisierungsseminar,
12 Zeitstunden

Zielgruppe

Das Seminar Sprache in der Mediation wendet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits über Grundkenntnisse in der Mediation verfügen.

Inhalt des Seminars

Mediation ist ein „Mundwerk“. Das Werkzeug der Mediatorin/des Mediators ist die Sprache, daher gehört ihre sorgfältige Verwendung und Pflege zum Berufsalltag. Beim pfleglichen Umgang mit der Sprache geht es um weit mehr als die – eigentlich selbstverständliche – Verständlichkeit. Wenn Sigmund Freud schreibt, Worte seien ursprünglich Zauber gewesen, dann spricht daraus eine Ehrfurcht vor der realitätsschaffenden und wirklichkeitsverändernden Kraft der Sprache.

Einen besonderen Stellenwert nehmen Fragen ein – sie sind das wichtigste Mittel, mit dem Mediator/innen einen Einigungsprozess begleiten und steuern. Daher stehen in diesem Seminar zunächst die „Fragen der Mediatorin/des Mediators“ im Mittelpunkt. Verschiedene Frageformen werden vorgestellt, in ihrer Wirkung auf die Medianten ausgeleuchtet und in Rollenspielen geübt. Hypothetische bzw. hypothesentestende Fragen lassen die Prioritäten der Medianten sichtbar werden. Daneben wird die Wirkung von lösungsorientierten Fragen und Fragen zur Musterunterbrechung untersucht.

Weitere Etappen des Wochenendes sind:

- ...⇒ Mediation und der „Tanz der Körper“ – die Rolle des körpersprachlichen Dialogs von Medianten und Mediatoren
- ...⇒ der Einfluss unterschiedlicher „sinnlicher“ Verarbeitungsstile auf den Dialog
- ...⇒ der Umgang mit Metaphern als wirklichkeitsschaffenden Sprechakten

Das Seminar versteht sich als Plädoyer für die Tatsache, dass Sprache in der Mediation – neben der technisch-strategischen Ebene des Mediationskonzepts – die Wirklichkeit der Klient/innen verändert und erweitert. Es ist die Sprache der Mediatorin/des Mediators, die den Klient/innen die Türen zur Lösung eines Konflikts zeigt.

Seminarleitung

Axel Mecke

ist Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut in freier Praxis (Approbation und KV-Zulassung). Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die Erwachsenenpsychotherapie, Paartherapie und Mediation bei Trennung und Scheidung. Methodisch liegen seine Schwerpunkte in der Verhaltenstherapie, der klinischen Hypnotherapie, der lösungsorientierten Therapie, EMDR, NLP.

An der „Praxis- und Forschungsstelle für Psychotherapie und Beratung“ des Psychologischen Instituts der Universität Heidelberg ist er Mediator, darüber hinaus auch Ausbilder für Mediation und Supervisor.

Literaturempfehlungen

- ...⇒ Haynes, John M. / Bastine, Reiner / Link, Gabriele / Mecke, Axel:
Scheidung ohne Verlierer
München 2002
- ...⇒ Haynes, John M. / Mecke, Axel / Bastine, Reiner / Fong, Larry S.:
Mediation. Vom Konflikt zur Lösung.
Stuttgart 2005

Seminarzeiten

→ Freitag, 11. November 2011, 09.30 – 17.30 Uhr

→ Samstag, 12. November 2011, 09.30 – 17.30 Uhr

Mittags- und Kaffeepausen sind eingeplant.

Das Seminar umfasst 12 Zeitstunden.

Veranstaltungsort

Das Seminar findet im Seminarzentrum D2 der Universität Heidelberg, Bergheimer Str. 58 A, Gebäude 4311, 69115 Heidelberg, statt.

Eine Liste mit Hotels in Heidelberg senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt beträgt inkl. aller Unterlagen € 390,-.

Bei einer Anmeldung bis zum 07. Oktober 2011 beträgt es € 370,- (Frühbucherrabatt).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit beiliegendem Anmeldeabschnitt bis spätestens zum 21. Oktober 2011 bei der Universität Heidelberg — Wissenschaftliche Weiterbildung an. Die Entscheidung über Ihre Zulassung trifft das Heidelberger Institut für Mediation.

Die minimale Teilnehmerzahl beträgt 8, die maximale 18 Personen.

Absage

Absagen richten Sie bitte schriftlich an die Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Heidelberg.

Bei Absagen nach dem 07. Oktober 2011 werden 25% des Teilnahmeentgeltes berechnet; bei Absagen nach dem 21. Oktober 2011 wird das gesamte Entgelt fällig. Es gilt der Posteingang in unserem Hause.

Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist jedoch möglich.

Für den Fall, dass sich nicht genügend Personen zur Teilnahme anmelden, behalten wir uns vor, das Seminar spätestens bis zum 28. Oktober 2011 abzusagen.

Veranstaltungskalender 2011/2012

Grundlagenseminar

→ Grundlagen der Mediation, 21. – 24.09.2011, 24 Zeitstunden, € 840,- zzgl. Tagungspauschale € 50,-

Vertiefungsseminare

→ Kommunikation und Verhandeln in der Mediation 21. – 24.10.2011, 30 Zeitstunden, € 890,-

→ Konfliktmuster in der Mediation Schwerpunkt Dyaden 03. – 04.12.2011, 12 Zeitstunden, € 390,-

→ Konflikte: Bewältigung, Widerstände, Barrieren, Auflösung 20. – 21.01.2012, 12 Zeitstunden, € 390,-

→ Mediation von A-Z Schwerpunkt Abschlussmemorandum 10. – 11.02.2012, 12 Zeitstunden, € 390,-

Grundlagenseminar und Vertiefungsseminare ergeben die theoretische Grundausbildung in der Mediation von 90 Stunden.

Spezialisierungsseminare

→ Wirtschaftsmediation 13. – 15.10.2011, 24 Zeitstunden, € 1.350,- (für Teilnehmer/innen der Gesamtausbildung € 950,-)

→ Sprache in der Mediation 11. – 12.11.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-

→ Die Rolle des Rechts in der Mediation 27. – 28.01.2012, 15 Zeitstunden, € 450,-

→ Co-Mediation 09. – 10. 03.2012, 12 Zeitstunden, € 390,-

→ Mediation in Organisationen 03. – 05.05.2012, 21 Zeitstunden, € 630,-

→ Persönlichkeit und Mediation 11. – 12.05.2012, 15 Zeitstunden, € 450,- zzgl. Lehrmaterial € 115,-

→ Kreativitätstechniken in der Mediation 22. – 23.06.2012, 12 Zeitstunden, € 390,-

→ Mediation im System Familie 06. – 07.07.2012, 15 Zeitstunden, € 450,-

Weitere Spezialisierungsseminare sind in Planung.

Informationen

Inhaltliches

Heidelberger Institut für Mediation
Rechtsanwältin Lis Ripke und
Prof. Dr. Reiner Bastine

Mönchhofstraße 11
69120 Heidelberg

Tel.: +49(0)6221/47 34 06

Fax: +49(0)6221/47 26 93

www.mediation-heidelberg.de

E-Mail: info@mediation-heidelberg.de

Organisatorisches

Universität Heidelberg
Wissenschaftliche Weiterbildung

Bergheimer Str. 58 A
Gebäude 43 11
69115 Heidelberg

Tel.: +49(0)6221/54-78 10

Fax: +49(0)6221/54-78 19

www.wisswb.uni-hd.de

E-Mail: wisswb@uni-hd.de

Stand 09/11, Änderungen vorbehalten.